

## 3. Nationale Ackerbautagung 3<sup>èmes</sup> Journées Nationales Grandes Cultures

**Pflanzenschutz zwischen den Erwartungen der Gesellschaft  
und den Anforderungen der landwirtschaftlichen Produktion**

**La protection des végétaux entre les attentes de la société  
et les exigences de la production agricole**

### Daten und Ort

**Di., 26. und Mi., 27. Januar 2016**

Centre Löwenberg, CH-3280 Murten

Tel. +41 (0)51 220 74 11

### Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeitende landwirtschaftlicher Organisationen und kantonaler Fachstellen, Lohnunternehmer und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

### Kontext

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz wird von der Öffentlichkeit zunehmend kritisch beurteilt. Pflanzenschutzmittel-Rückstände werden vermehrt in der Umwelt und in Nicht-Zielorganismen festgestellt. Steigende Anforderungen in der Zulassung führen zu einer Abnahme der verfügbaren Pflanzenschutzmittel. Gleichzeitig steigen die Qualitätsanforderungen in der Produktion, was zu einem Spannungsfeld führt. An der Tagung befassen wir uns mit aktuellen und künftigen Herausforderungen im Pflanzenschutz.

### Inhalt

Die 3. Nationale Ackerbautagung wird unter dem Patronat der Plattform Ackerbau PAG-CH gemeinsam von Agroscope, Forum Ackerbau, swiss granum, HAFL und AGRIDEA organisiert. Die Tagung vereint verschiedene Veranstaltungen. Im Ackerbau aktive Personen profitieren dadurch von einer Plattform für Information und Austausch.

**26. Jan.:** Parallele Veranstaltungen, Zirkulieren möglich aber z.T. nur auf Einladung.

**26. Jan. ab 17.30 Uhr:** Generalversammlung PAG-CH, Einstiegsreferat und gemeinsames Abendessen.

**27. Jan.:** Fachtagung für alle am Ackerbau interessierten Personen: Referate, Poster, Diskussionen.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Pflanzenschutz-Anforderungen der Produktion und die Erwartungen der Gesellschaft;
- haben sich über aktuelle Pflanzenschutz-Themen informiert;
- lernen neue Ansätze für den ressourcenschonenden Pflanzenschutz kennen;
- konnten sich zu brisanten Fragen im Pflanzenschutz austauschen.

### Bemerkungen

Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen gemeinsam mit den Postern nach der Tagung auf [www.pag-ch.ch](http://www.pag-ch.ch) zur Verfügung



Die Tagung wird gemeinsam organisiert von:

**Jacques Dugon und Bruno Arnold**, AGRIDEA

[jacques.dugon@agridea.ch](mailto:jacques.dugon@agridea.ch)

[bruno.arnold@agridea.ch](mailto:bruno.arnold@agridea.ch)

**Bernard Jeangros und Thomas Anken**, Agroscope

[bernard.jeangros@agroscope.admin.ch](mailto:bernard.jeangros@agroscope.admin.ch)

[thomas.anken@agroscope.admin.ch](mailto:thomas.anken@agroscope.admin.ch)

**Kaspar Grünig und Andreas Rüschi**, Forum Ackerbau

[kaspar.gruenig@vol.be.ch](mailto:kaspar.gruenig@vol.be.ch)

[andreas.ruesch@bd.zh.ch](mailto:andreas.ruesch@bd.zh.ch)

**Stephan Scheuner**, Swiss granum

[scheuner@swissgranum.ch](mailto:scheuner@swissgranum.ch)

**Andreas Keiser**, HAFL

[andreas.keiser@bfh.ch](mailto:andreas.keiser@bfh.ch)

**André Chassot**, IAG

[andre.chassot@fr.ch](mailto:andre.chassot@fr.ch)

**Beat Knobel**, FRI

[beat.knobel@frij.ch](mailto:beat.knobel@frij.ch)

## Referierende

**Stephan Berger**, Strickhof

[stephan.berger@strickhof.ch](mailto:stephan.berger@strickhof.ch)

**Nicolas Courtois**, AgriGenève

[courtois@agrigeneve.ch](mailto:courtois@agrigeneve.ch)

**Marcel Mathis**, Agroscope

[marcel.mathis@agroscope.admin.ch](mailto:marcel.mathis@agroscope.admin.ch)

**Olivier Félix**, BLW

[olivier.felix@blw.admin.ch](mailto:olivier.felix@blw.admin.ch)

**Alain Gaume**, Syngenta

[alain.gaume@syngenta.com](mailto:alain.gaume@syngenta.com)

**Sonja Eckard**, Agroscope

[sonja.eckard@agroscope.admin.ch](mailto:sonja.eckard@agroscope.admin.ch)

**Christian Guggisberg**, Coop

[Christian.Guggisberg@coop.ch](mailto:Christian.Guggisberg@coop.ch)

**Michel Gygax**, Fachstelle Pflanzenschutz BE

[michel.gygax@vol.be.ch](mailto:michel.gygax@vol.be.ch)

**Nicolas Munier-Jolain**, INRA-Dijon, F

[nicolas.munier-jolain@dijon.inra.fr](mailto:nicolas.munier-jolain@dijon.inra.fr)

**Christian Stamm**, Eawag

[christian.stamm@eawag.ch](mailto:christian.stamm@eawag.ch)

**Johan Züblin**, ehemals Migros Nachhaltigkeit

[jzueblin@prime-agri.com](mailto:jzueblin@prime-agri.com)

## Trägerschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,  
de la formation et de la recherche DEFR  
Agroscope



Berner Fachhochschule  
Hochschule für Agrar-, Forst- und  
Lebensmittelwissenschaften HAFL

**Forum  
Ackerbau**

Medienpartner:

**Agri**

**BAUERNZEITUNG**  
[www.bauernzeitung.ch](http://www.bauernzeitung.ch)

## Programm Dienstag, 26. Januar 2016

Parallele Veranstaltungen, zirkulieren möglich aber z.T. nur auf Einladung <sup>1</sup> .		
<b>ab 9:30</b>	<b>Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffe</b>	
10:30	<b>Rencontre technique des cultures oléo-protéagineuses</b> <i>D/F, offen für alle</i>	<b>Pflanzenschutztagung Feldbau</b> <i>D/F, nur auf Einladung<sup>1</sup></i>
<b>12:15</b>	<b>Mittagessen</b>	
13:30	<b>Rencontre technique des cultures oléo-protéagineuses</b> <i>D/F, offen für alle</i>	<b>Pflanzenschutztagung Feldbau</b> <i>D/F, nur auf Einladung<sup>1</sup></i>
<b>15:15</b>	<b>Pause, Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung</b>	
15:30	<b>Koordinationsitzung Sortenversuche swiss granum</b> <i>D/F, nur auf Einladung<sup>1</sup></i>	<b>Pflanzenschutztagung Feldbau</b> <i>D/F, nur auf Einladung<sup>1</sup></i>
<b>17:15</b>	<b>Pause</b>	
17:30	<b>Generalversammlung der PAG-CH oder Infomarkt</b> <i>D/F, offen für alle</i>	
18:00	Einstiegsreferat: <b>Zielkonflikt zwischen Produktion von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und nachhaltiger Produktion</b> Welche Erwartungen hat die Gesellschaft an die Landwirtschaft? Referent : Johan Züblin Moderation : Andreas Keiser	
<b>19:00</b>	<b>Aperitif</b>	
<b>20:00</b>	<b>Abendessen</b>	
<b>ab 22:00</b>	<b>Abend zur freien Verfügung, Barbetrieb bis 23:30</b>	

<sup>1</sup> Das Programm des Rencontre technique des cultures oléo-protéagineuses wird den angemeldeten Personen vorgängig zugestellt. Der Besuch der Pflanzenschutztagung Feldbau sowie der Koordinationsitzung Sortenversuche swiss granum ist **nur auf Einladung** durch die entsprechenden Organisationen möglich.

## Programm Mittwoch, 27. Januar 2016

<b>ab 07:00</b> <b>ab 07:30</b>	<b>Frühstück</b> <b>Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung, Begrüssungskaffee</b>	
08:30	Begrüssung und Einführung durch den Tagungsleiter	<i>B. Knobel</i>
08:40	Pflanzenschutzmitteln in Oberflächengewässern – Eintragswege und Umweltauswirkungen	<i>Ch. Stamm</i>
09:05	Qualitativ einwandfreie Landwirtschaftsprodukte	<i>Ch. Guggisberg</i>
09:30	<b>Strategien zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes im Ackerbau in Frankreich</b> Aktionsplan ECOPHYTO, Betrieb- und Versuchs-Netzwerk DEPHY	<i>N. Munier-Jolain</i>
<b>10:00</b>	<b>Kaffeepause und Infomarkt<sup>2</sup> (Poster betreut)</b>	
10:30	Strategie des BLW zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes – Aktionsplan Pflanzenschutz	<i>O. Félix</i>
10:55	Massnahmen der Pflanzenschutzmittelindustrie bezüglich der Einschränkungen des Pflanzenschutzmitteleinsatzes?	<i>A. Gaume</i>
11:20	Diskussionsrunde	<i>Moderation B. Knobel</i>
<b>11:45</b>	<b>Mittagessen und Infomarkt<sup>2</sup> (Poster ab 12:45 Uhr betreut)</b>	
	Tagungsleitung Nachmittag	<i>B. Arnold</i>
13.30	Herausforderungen Unkrautbekämpfung in der konservierenden Landwirtschaft	<i>N. Courtois</i>
13:45	Kombination von mechanischer und chemischer Unkrautbekämpfung bei Zuckerrüben	<i>A. Keiser</i>
14:00	Nachhaltigkeitsbewertung von Spritz- und Saatbeizmitteln zur Bekämpfung des Rapserrdflohs	<i>M. Mathis</i>
14:15	Diskussionsrunde	<i>Moderation B. Arnold</i>
<b>14:30</b>	<b>Pause und Infomarkt<sup>2</sup> (Poster betreut)</b>	
14:50	Drahtwurm in Kartoffeln: Bekämpfungsperspektiven	<i>S. Eckard</i>
15:05	Unerwünschte Pflanzenschutzmitteleinträgen in die Umwelt vermeiden: praktische Möglichkeiten	<i>S. Berger</i>
15:20	Der Einfluss von Getreidehähnchen-insektiziden auf Nützlinge	<i>M. Gygax</i>
15:35	Schlussdiskussion	<i>Moderation B. Arnold</i>
<b>16:00</b>	<b>Ende der Tagung</b>	

<sup>2</sup> Personen, die an der Tagung ein Poster zeigen möchten, sind gebeten sich bis am **8. Jan. 2016** bei: [bruno.arnold@agridea.ch](mailto:bruno.arnold@agridea.ch) zu melden. Poster mit Bezug zum Thema der Tagung werden bevorzugt.

# Kurspauschale

## Tarifcode Kategorie

<b>1</b>	<b>Mitglieder der PAG-CH, Landwirte</b>		
	Teilnahme am <b>26.01.2016</b> ( <i>Rencontre oléo-protéagineuses</i> offen für alle, Pflanzenschutztagung, Forum Ackerbau auf Einladung)	CHF	60.–
	Teilnahme am <b>27.01.2016</b> (offen für alle)	CHF	130.–
<b>2</b>	<b>Übrige Teilnehmende</b>		
	Teilnahme am <b>26.01.2016</b> ( <i>Rencontre oléo-protéagineuses</i> offen für alle, Pflanzenschutztagung, Forum Ackerbau auf Einladung)	CHF	70.–
	Teilnahme am <b>27.01.2016</b> (offen für alle)	CHF	190.–

**Inbegriffen in dieser Kurspauschale** sind die Tagesspesen von CHF 60.– für Essen, Kaffee, Kursraum, Mineral usw.

### Zusätzliche Kosten:

- **Übernachtung** im Centre Löwenberg: Einzelzimmer, Dusche/WC: CHF 90.–/Person
- **Abendessen** im Centre Löwenberg: CHF 60.–/Person (Menu Murten: Getränke inbegriffen).

Sie können die Übernachtung und das Abendessen im Centre Löwenberg über untenstehendes Anmeldeformular reservieren.

### Die endgültige Rechnung erhalten Sie nach dem Kurs.

**Abmeldung** vor einem Kurs: Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis und mit **15. Januar 2016**. Nachher verrechnen wir Ihnen eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten. Ausserdem werden allfällige Stornierungsgebühren des Centre Löwenberg für Übernachtung und das Abendessen weiterverrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben und nur teilweiser Anwesenheit behalten wir uns vor, den Betrag gemäss Anmeldung einzufordern.

## Anmeldung: bis spätestens 13. Januar 2016

per E-Mail: [cours@agridea.ch](mailto:cours@agridea.ch)

Internet: [www.pag-ch.ch](http://www.pag-ch.ch)

per Fax: +41 (0)21 617 02 61

per Briefpost: AGRIDEA, Jordils 1, Postfach 1080, CH-1001 Lausanne

Anmeldung für den Kurs 16.304  
**3. Nationale Ackerbautagung**  
 26. und 27. Januar 2016

**Name:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_ **PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_ **Kanton:** \_\_\_\_\_

**Dienststelle:** \_\_\_\_\_ **Tel:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

1. Mitglieder PAG<sup>3</sup>       2. Landwirte       3. Übrige

Teilnahme an beiden Tagen 26. und 27. Januar 2016   
*(26.01: Teilnahme Pflanzenschutztagung und Sitzung swiss granum nur auf Einladung)*

Teilnahme Rencontre oléo-protéagineuses (offen für alle) 26. Januar 2016

Teilnahme Pflanzenschutztagung (auf Einladung) 26. Januar 2016

Teilnahme Sitzung swiss granum (auf Einladung) 26. Januar 2016

Teilnahme GV, Einstiegsreferat und Apéritif ab 17.30 Uhr (Eintritt frei) 26. Januar 2016 Ja   
Nein

Teilnahme am 2. Tag 27. Januar 2016

Abendessen im Centre Löwenberg 26. Januar 2016

Übernachtung im Centre Löwenberg (Einzelzimmer) vom 26. auf den 27. Jan. 2016

### <sup>3</sup> Mitgliedschaft bei der PAG-CH

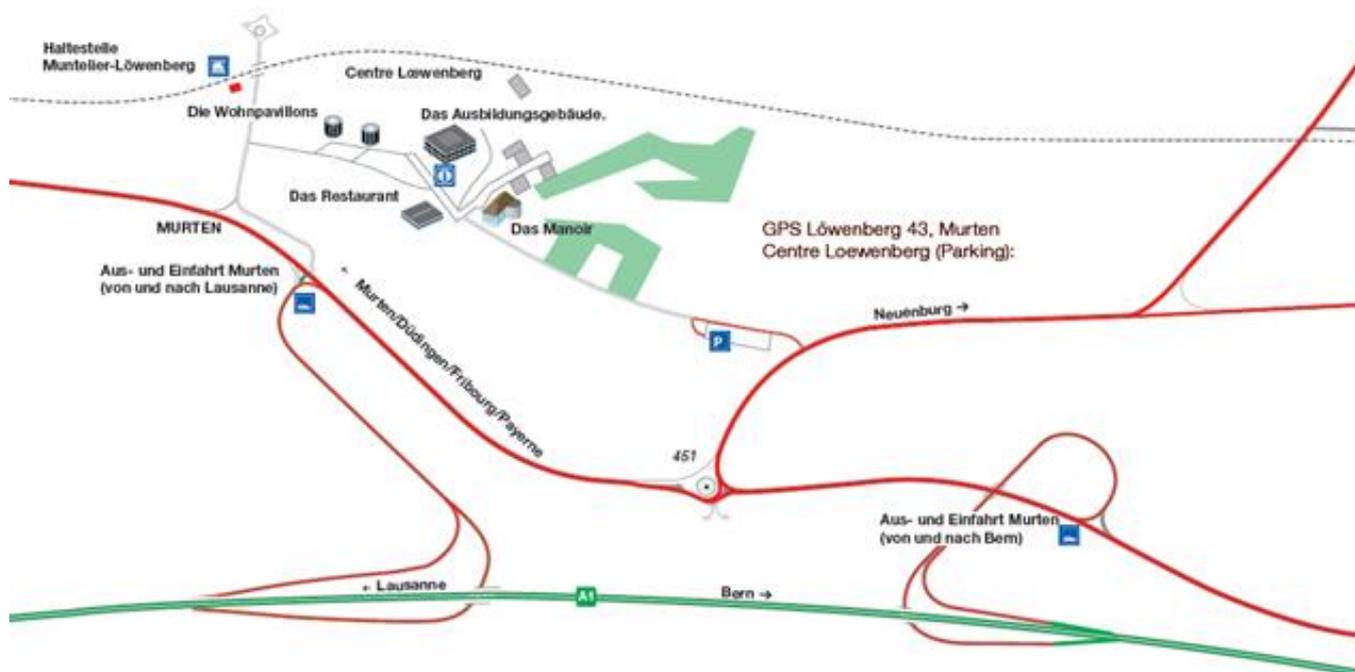
Die Plattform Ackerbau Schweiz (PAG-CH) ist ein nationales Netzwerk, das dem Wissens- und Informationsaustausch in allen Bereichen des Ackerbaus dient. Die Organisation fördert die Koordination von Aktivitäten zum Nutzen ihrer Mitglieder – unkompliziert, mehrsprachig und überregional.

Die PAG-CH ist offen für alle Personen mit direktem Bezug zum Ackerbau, unabhängig von Tätigkeitsbereich oder Branche: Lehrpersonen, Beratungskräfte, Forschende, Mitarbeitende von Bund und Kantonen, Branchenorganisationen und Akteuren entlang der Wertschöpfungskette, usw.

Die Mitgliedschaft in der PAG-CH ist persönlich. Gegen einen jährlichen Unkostenbeitrag von CHF 50.- steht die Mitgliedschaft allen interessierten Personen offen. Wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft bei der PAG-CH anmelden, gilt der reduzierte Tarif für PAG-Mitglieder (Tarifcode 1).

**Ich möchte gerne Mitglied der PAG-CH werden.**

# Anreiseplan



## Mit der Bahn

Das Centre Löwenberg verfügt über einen eigenen SBB-Bahnhof: Muntelier-Löwenberg.

### Halt auf Verlangen

Ankunftszeiten:

Muntelier-Löwenberg an :39 (Bern, Romanshorn, Zürich, Luzern), :55 (Neuchâtel, Genève, Lausanne, St. Gallen, Zürich, Basel, Olten), :02 (Fribourg) und :08 (Bern, St. Gallen, Zürich)

Abfahrtszeiten:

Muntelier-Löwenberg ab 16:19 (Bern, Neuchâtel, Fribourg)

## Mit dem Auto

Das Centre Löwenberg ist ab Ausfahrt Murten der Autobahn A1 gut erreichbar. Parkplätze stehen zur Verfügung.